



# Individualität industriell gefertigt

HP Schweiz und die Christinger Partner AG präsentieren eine Weltpremiere im Digitaldruck: den FB7600

Das Leistungsspektrum umfasst Beschriftung und Werbung jeglicher Art an Gebäuden, auf Fahrzeugen, am Point of Sales oder auf Verkaufsmitteln. Innerhalb der Wertschöpfungskette deckt das inhabergeführte Unternehmen die Projektkoordination, Grafik, Produktion und Montage ab. Seit 1963 ist Christinger in der Grossbildkommunikation tätig und setzt die Projekte am Standort Schlieren bei Zürich um. Insgesamt arbeiten hier 60 Spezialisten verschiedener Fachbereiche.

Die Christinger Partner AG versteht sich als Technologieführer und unterhält einen innovativen Maschinenpark, der vielseitig einsetzbar ist und eine zeitnahe und ökonomische Produktion ermöglicht. Insgesamt stehen acht Highend-Grossformat-Digitaldrucker, zwei Siebdrucksysteme und fünf Schneideplotter zur Verfügung. Auf diesen Produktionssystemen lassen sich flexible und starre Materialien bedrucken und auf den jeweiligen Anwendungszweck massgeschneiderte Umsetzungen realisieren. Nach dem digitalen Druck entstehen auf den Cuttersystemen bei Bedarf konturgeschnittene Produkte wie Displays, Sekundärverpackungen oder Promotionartikel.

## Hochgerüstet

Jetzt hat Christinger Partner seinen Maschinenpark um das Large-Format-Print-System HP FB7600 inklusive Weiss und damit um ein weiteres Highlight erweitert. Dabei hat diese aussergewöhnliche Installation eine gewisse Historie.

Christinger Partner hatte Anfang November 2011 den ersten HP FB7500 in der Schweiz in Betrieb genommen. Der Flachbettdrucker, der starre oder flexible Materialien bis zu 1.650 mm x 3.200 mm mit UV-härtenden Tinten druckt, produziert bis zu 500 m<sup>2</sup> pro Stunde. Mit den vier Prozessfarben plus Light Cyan und Light Magenta und einer Auflösung von bis zu 500 dpi druckt schon dieses Modell in einer hervorragenden Bildqualität.

Nach der erfolgreichen Einlaufperiode wurde der HP FB7500 im Januar 2012 als erstes Modell weltweit auf den Stand des FB7600 aufgerüstet, wodurch sich jetzt auch Weiss als Zusatzfarbe drucken lässt. Der für die drupa 2012 angekündigte HP FB7600 lief somit bei Christinger Partner bereits im Beta-Test, um das System in einem industriellen Produktionsumfeld umfassend zu testen und serientauglich zu machen. Inzwischen hat der FB7600 einen festen Platz im LFP-Sortiment von HP eingenommen.

Wer Aussergewöhnliches oder gar «Unmögliches» im Grossformat präsentieren möchte, kommt in der Schweiz an Christinger Partner nicht vorbei. Denn die Christinger Partner AG ist im Bereich der visuellen Kommunikation und deren Umsetzung der wohl führenden Anbieter.

Von Dipl.-Ing. Klaus-Peter Nicolay





Der FB7600 von HP bei Christinger Partner: Auch diese Maschine ist von der Ugra PSO-zertifiziert und arbeitet nach ISO 12647-2. Als Motivation und Qualitätssiegel gleichzeitig wirkt dabei der Aufkleber «Das 1. Mal richtig». Denn nichts ist so unwirtschaftlich wie eine Produktion, die wiederholt werden muss.



Der zum HP FB7600 aufgerüstete Flachbettdrucker produziert bis zu 500 m<sup>2</sup> starre Platten und flexible Materialien in einer Auflösung bis zu 600 dpi. Bei einem maximalen Druckformat von 1.600 mm x 3.200 mm kann die maximale Materialstärke bis zu 25 mm betragen. Dafür stehen sechs Farben (CMYK, Cyan Light und Magenta Light) plus Weiss zur Verfügung.

### PSO im Large Format

Unmittelbar nach der Aufrüstung zum FB7600 wurde mit Testdrucken für die Zertifizierung nach PSO/ISO 12647-2 begonnen, die auch erfolgreich bestanden wurde. Schliesslich arbeitet Christinger Partner bereits seit Ende 2006 nach Prozess Standard Offset. Dabei ist die Schlierener Grossformat-Digitaldruckerei europaweit die erste und einzige, die entsprechend von der Ugra zertifiziert ist. Dies stellt sicher, dass die Qualität vom Datenhandling über die Proofs bis hin zum Druck den aktuellsten Normen entspricht und eine permanente Qualitätskontrolle garantiert ist.

«Das Erreichen der Zertifizierung des FB7600 war eine Voraussetzung für diese Investition – ebenso wie der Weissdruck für Displays und



Wellkarton», begründete Christinger-CEO **Karlheinz Kaiser** den Schritt zum HP-Digitaldrucksystem.

«Die Zertifizierung zeigt zudem, welche überzeugende Farben der Digitaldruck heute erreichen kann.»

### Individualität industriell

Mitte Juni 2012 präsentierten HP Schweiz und Christinger Partner auf gemeinsam organisierten Eventtagen den Gästen die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten der neuen Maschine.

Mit dem fünf Tonnen schweren LFP-Drucker können vor allem grossformatige Drucksachen effizienter produziert werden. Er bedruckt 3D-Displays, Verpackungen, Schaufensterkleber, Wellkarton und Hart-PVC. Was früher im Offset oder Siebdruck gedruckt werden musste, ist heute digital möglich. Damit einher geht ein klarer Kostenvorteil. «Die Digitaldrucke sind selbst in mittleren Auflagen bis zu 1.000 Stück günstiger herzustellen als bisher», erläutert Toni Fricker. Er ist Mitinhaber des Unternehmens und innerhalb der Geschäftsleitung für den Verkauf zuständig.

«Für Marketingabteilungen bei unseren Kunden ist diese Druck-Neu-

heit revolutionär: Wir können in extrem kurzer Zeit POS-Materialien drucken – ab Auflage 1 und zu einem kompetitiven Preis in Offset-



Qualität», sagt **Toni Fricker** und ergänzt: «Dass wir Weiss jetzt als Zusatzfarbe drucken können, eröffnet uns völlig neue

Möglichkeiten.» Produkte wie Displays, Folienkleber, Hänger, Banner, Schilder, Poster oder Packungen erfahren einen neuen Lösungsansatz. «Individualität industriell gefertigt» lautet das Motto bei Christinger. Dabei bietet die neue Technik noch ein enormes Potenzial hinsichtlich Kosten, Zeit und Aufwand. Und die Kunden der Christinger Partner AG profitieren von qualitativ hochwertigen On-Demand-Produktionen für ihr visuelles Erscheinungsbild.

> [www.christinger.ch](http://www.christinger.ch)

> [www.hp.com](http://www.hp.com)

### CHRISTINGER PARTNER

Der Werdegang von Christinger Partner ist geradezu typisch für Unternehmen, die in diesem Marktsegment aktiv sind: 1963 gründete Emil Christinger eine Schriftenmanufaktur, die später durch den Siebdruck erweitert wurde. Danach bestimmte in den zurückliegenden Jahrzehnten stets die Technik die Expansion und Diversifizierung, um ein rückläufiges Geschäft abzulösen (wer malt heute noch Schriften?). Im Januar 1995 erfolgte der Verkauf des Unternehmens an den langjährigen Leiter Verkauf und Produktion, Toni Fricker, und den externen Unternehmensberater Karlheinz Kaiser. Seit dem Management-Buy-out heisst das Unternehmen Christinger Partner AG. Karlheinz Kaiser ist Geschäftsführer und Toni Fricker in der Geschäftsleitung für den Verkauf zuständig.



Effizienz und Ökologie – Erste und einzige Druckerei in der Schweiz mit Inline-Messung auf Roland 6-FOM. Gebäude nach Minergie-Standard.

*Graphische Anstalt* **J. E. WOLFENSBERGER AG**

Stallikonstrasse 79 Postfach 474 CH-8903 Birmensdorf ZH  
Tel. 044 285 78 78 [www.wolfensberger-ag.ch](http://www.wolfensberger-ag.ch)